Station	Land	Etappe (sm)	Gesamt (sm)	Tidenstatus / Einschränkung	VHF Lokal	VHF Küste	Reeds Info	Taktik / Tipps
Warns	NL	0	0	Tideunabhängig (Binnen)	Ch 09 / 18	—	Start im IJsselmeer. Brücken- und Schleusenzeiten der Stehenden Mastroute beachten. Mast- und Tiefgangskontrolle vor Abfahrt.	Idealer Ausgangspunkt. Letzter Check der Ausrüstung im geschützten Revier vor dem Sprung auf die Nordsee.
Den Helder	NL	25	25	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 12 (Port)	Ch 16 / 83	Starke Gezeitenströmungen im „Schulpengat“. Enge Hafeneinfahrt, auf Marine- und Fährverkehr achten.	Guter erster Zwischenstopp vor dem langen Schlag nach Süden. Gute Versorgungsmöglichkeiten.
Oudeschild (Texel)	NL	6	31	Bedingt gezeitenabhängig (Gezeitenstrom)	Ch 14 (Port)	Ch 16 / 83	Ansteuerung über das fahrwasserkritische Wattenmeer. Starker Querstrom vor der Hafeneinfahrt bei Gezeitenwechsel.	Wunderbare Nordseeinsel. Perfekt für einen kurzen Zwischenstopp oder zum Abwettern bei schweren Westwinden.
IJmuiden	NL	32	63	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 12 (Marina)	Ch 16 / 83	Perfekter Tiefwasserhafen direkt hinter den Nordsee-Molon. Keine Gezeitenbeschränkung im Außenbereich.	Der klassische Absprunghafen für die holländische Küste. Tankstelle direkt an den Stegen vorhanden.
Scheveningen	NL	22	85	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 21 (Port)	Ch 16 / 83	Bei Starkwind aus NW bildet sich vor der Einfahrt gefährliche Grundsee. Richtfeuerlinie exakt einhalten.	Ausgezeichneter Nothafen. Sehr lebhaft, gute Fischrestaurants direkt im Hafenbecken.
Stellendam	NL	26	111	Bedingt gezeitenabhängig (Schleuse)	Ch 14 (Lock)	Ch 16 / 83	Zufahrt über das Goereese Gat. Schleusung in das Haringvliet erforderlich. Gezeitenstrom auf der Nordsee beachten.	Sehr sicherer Liegeplatz hinter der Schleuse. Gute Werft- und Reparaturservices vor Ort.
Vlissingen	NL	38	149	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 14 (Port)	Ch 16 / 83	Liegt an der stark befahrenen Westerschelde. Massive Berufsschifffahrt und starke Strömungen (bis zu 4 Knoten).	Strategischer Hafen vor der belgischen Grenze. Gute Marinas im Innenhafenbereich.
Zeebrugge	BE	18	167	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 14 (Port)	Ch 16 / 67	Extrem großer Industriehafen. Massive Berufsschifffahrt. Yachthafen liegt ganz im Inneren des Beckens.	Wichtigster Schutzhafen an der belgischen Küste. Vorsicht bei der Querung der Reede vor den Molen.
Blankenberge	BE	4	171	Stark gezeitenabhängig (Flachfallend)	Ch 10 (Marina)	Ch 16 / 67	Einfahrtskanal versandet sehr schnell. Bei Niedrigwasser (LW) für tiefgehende Yachten unpassierbar.	Nettes Seebad. Nur bei ausreichendem Wasserstand (HW) ansteuern. Sehr enge Boxen.
Oostende	BE	10	181	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 67	Einfahrt neigt bei lang anhaltendem Westwind zu Schwell. Gezeitenstrom setzt quer vor den Molenköpfen.	Schön gelegener Stadthafen. Gute Bahnverbindung für Crewwechsel.
Nieuwpoort	BE	11	192	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 67	Breite Einfahrt in die Yser, landeinwärts gezeitenunabhängige Stege. Bei Starkwind aus Nord Schwell im Vorhafen.	Eines der größten Yachtzentren Europas. Hervorragende Infrastruktur und alle erdenklichen Services.
Dünkirchen	FR	16	208	Bedingt gezeitenabhängig (Schleuse)	Ch 11 (Lock)	Ch 16 / 28	Der Innenhafen (Bassin du Commerce) ist nur über Schleusen erreichbar. Außenhafen hat Schwell bei Nordwind.	Erster französischer Hafen. Perfekt, um das Gezeiten-Timing für die Straße von Dover vorzubereiten.
Calais	FR	21	229	Bedingt gezeitenabhängig (Gezeitentor)	Ch 17 (Marina)	Ch 16 / 28	Yachthafen liegt hinter einem Gezeitentor (Bassin du Paradis). Öffnet nur ca. HW -2h bis HW +3h.	Enormer Fährverkehr. Einfahrt darf nur nach Freigabe durch Calais Port Control gekreuzt werden.
Dover	UK	23	252	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 80 (Marina)	Ch 16 / 11	Brexit-Zollhafen (Port of Entry). Neue Marina im Outer Harbour ist rund um die Uhr tideunabhängig anlaufbar.	Meldepflicht! Vor dem Einlaufen Dover Port Control auf Ch 74 rufen. Gelbe Flagge (Q) nicht vergessen.
Rye	UK	31	283	Stark gezeitenabhängig (Trockenfallend)	Ch 14 (Port)	Ch 16 / 67	Der Hafen fällt komplett trocken (Schlick). Zufahrt über den Fluss Rother nur bei HW für flachgehende Boote.	Wunderschöner, historischer Ort. Nur für Yachten geeignet, die kontrolliert trockenfallen können (Kimmkieler).

Eastbourne	UK	15	298	Bedingt gezeitenabhängig (Schleuse)	Ch 17 (Lock)	Ch 16 / 67	Sovereign Harbour ist über eine Doppelschleuse zugänglich. Bei extremer Springtide kurzzeitig flach vor dem Tor.	Sehr sichere und ruhige Marina. Ideal geschützt vor den schweren Wellen des nahen Kaps Beachy Head.
Brighton	UK	15	313	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 37 / 80	Ch 16 / 67	Große künstliche Marina. Einfahrt versandet leicht, aktuelle Reeds-Tiefenwarnungen beachten.	Großer Versorgungshafen. Guter Ort, um stürmisches Westwetter im Ärmelkanal abzuwettern.
Newhaven	UK	8	321	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 12 (Port)	Ch 16 / 67	Fährhafen im Fluss Ouse. Starke Strömung bei Ebbe. Jederzeit anlaufbar, aber auf die großen Autofähren achten.	Guter, unkomplizierter Nothafen, falls die Einfahrt nach Brighton bei NW-Sturm zu viel Grundsee hat.
Portsmouth	UK	39	360	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 11 (Port)	Ch 16 / 67	Extrem enge Einfahrt mit sehr starkem Gezeitenstrom (bis zu 5 Knoten). Massive Militär- und Fährschiffe.	Atemberaubende maritime Kulisse. Unbedingt die ausgewiesene „Small Boat Channel“-Zufahrt nutzen.
Cowes (Solent)	UK	10	370	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 69 (Marina)	Ch 16 / 67	Das weltweite Zentrum des Segelsports. Phänomen des doppelten Hochwassers sorgt für lange Wasserstände.	Perfekter Ausgangspunkt für Reparaturen. In der Regatta-Saison (August) weit im Voraus ausgebucht.
Yarmouth (Solent)	UK	11	381	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 68 (Harbour)	Ch 16 / 67	Liegt am westlichen Ausgang des Solent. Starke Strömungen im Fahrwasser, Hafen selbst gut geschützt.	Sehr uriger, charmanter Hafen. Perfekte Ausgangsposition für die Passage der berüchtigten „Needles“.
Poole	UK	15	396	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 14 (Port)	Ch 16 / 67	Riesiger Naturhafen. Die Zufahrt (Poole Swash Channel) is eng und stark von Fähren frequentiert.	Sehr malerisch. Gute Ankerplätze hinter der Insel Brownsea Island bei nördlichen Winden.
Weymouth	UK	26	422	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 12 (Port)	Ch 16 / 67	Stadthafen hinter einer Hebebrücke. Der vorgelagerte Portland Harbour ist rund um die Uhr frei zugänglich.	Wichtigster strategischer Stopp vor der Umrundung des berüchtigten Kaps Portland Bill.
Portland Harbour	UK	4	426	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 74 (Marina)	Ch 16 / 67	Riesiger künstlicher Tiefwasser-Marinehafen. Absolut sicher bei jedem denkbaren Wetter und Gezeitenstand.	Der ultimative Fluchthafen vor dem Portland Race. Riesige, moderne Marina mit bestem Service.
Brixham	UK	29	455	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 64	Liegt geschützt in der Torbay. Große hölzerne Wellenbrecher-Mole schützt die Marina bei jedem Gezeitenstand.	Großer Fischereihafen. Exzellenter Service für Yachten und erstklassige Versorgung mit frischem Fisch.
Torquay	UK	4	459	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 14 (Port)	Ch 16 / 64	Künstlicher Hafen in der Torbay, durch ein Gezeitentor im inneren Becken geschützt, äußere Marina frei zugänglich.	Sehr touristisches, lebhaftes Seebad („Englische Riviera“). Guter Schutz vor West- und Nordwinden.
Dartmouth	UK	8	467	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 11 (Port)	Ch 16 / 64	Wunderschöne, tief einschneidende Flussmündung. Absolut geschützt vor schwerem Atlantikwetter.	Einer der schönsten Häfen Südenglands. Festmachen an den Fluss-Stegen ist tideunabhängig möglich.
Salcombe	UK	18	485	Stark gezeitenabhängig (Lebensgefährliche Barre)	Ch 14 (Port)	Ch 16 / 64	Achtung vor der Barre! Bei Wind aus Süd bis West und ablaufendem Wasser brechen hier lebensgefährliche Grundseen.	Nur bei ruhiger See oder hohem Wasserstand anlaufen. Traumhafter Naturhafen zum Ankern.
Plymouth	UK	18	503	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 14 (Port)	Ch 16 / 64	Großer Militärhafen im geschützten Plymouth Sound. Mehrere große Marinas (z. B. Queen Anne's Battery).	Perfekt für den letzten großen Ausrüstungseinkauf vor dem Verlassen Großbritanniens.
Fowey	UK	22	525	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 12 (Port)	Ch 16 / 64	Tiefe Flussmündung mit Bojenfeldern für Yachten. Einfahrt is nachts gut befeuert und leicht anzusteuern.	Uriges, typisch kornisches Fischerdorf. Sehr guter Schutz vor schweren Weststürmen.
Falmouth	UK	21	546	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 12 (Marina)	Ch 16 / 64	Der traditionelle britische „Absprunghafen“. Tiefer Naturhafen, der bei jedem Wetter Sicherheit bietet.	Hier wird der Dieseltank noch einmal komplett gefüllt. Letzter Blick auf das Biskaya-Wetterfenster.

Penzance	UK	24	570	Stark gezeitenabhängig (Flachfallend)	Ch 12 (Port)	Ch 16 / 64	Der Hafen fällt weitgehend trocken. Das Hafenbecken ist nur rund um das Hochwasser über ein Tor passierbar.	Letzter möglicher Stopp an der englischen Küste vor dem Kap Lands End. Nur für flachgehende Boote geeignet.
Guernsey (St. Peter Port)	UK	60	630	Bedingt gezeitenabhängig (Gezeitentor)	Ch 12 (Port)	Ch 16 / 20	Kanalinsel. Extrem starker Tidenhub (bis zu 10 Meter). Innere Marina hat ein Gezeitentor. Äußerer Ponton frei.	Taktischer Zwischenstopp im Ärmelkanal zum Abwarten der Strömung. Zollfreies Tanken (günstiger Diesel).
Brest	FR	75	705	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 16	Schengen-Zollhafen (Port of Entry). Der Port du Château ist tideunabhängig und ohne Schleusen ansteuerbar.	Einklarieren! Nach der Überquerung des Kanals müssen hier die Pässe beim französischen Zoll gestempelt werden.
Camaret-sur-Mer	FR	8	713	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 16	Liegt direkt an der Außenkante der Bucht von Brest. Keine Gezeitenbeschränkungen an den Außenstegen.	Der ultimative Biskaya-Wartebahnhof. Hier ankert oder liegt man direkt an der Startlinie für den Sprung nach Spanien.
A Coruña	ES	340	1053	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 10	Traditioneller Ankunftshafen nach der Biskaya. Riesige Bucht, absolut sicher bei jedem erdenklichen Wetter.	Die Erleichterung nach der Biskaya genießen. Hervorragende Marinas direkt im Stadtzentrum.
Muxía	ES	52	1105	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 10	Liegt in der Ría de Corcubión. Neue, moderne Marina, die guten Schutz vor dem rauen Atlantikschwell bietet.	Perfekt, um das berüchtigte Kap Cabo Fisterra (Finisterre) bei ruhigen Bedingungen abzuwarten.
Muros	ES	31	1136	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 10	Erste echte, tief einschneidende galicische Ría. Absolut geschützt vor den berüchtigten Nordmelts.	Malerischer, traditioneller Ort. Hervorragendes Essen und sehr günstiger Liegeplatz.
Vigo	ES	45	1181	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 10	Riesiger Industrie- und Yachthafen im Süden Galiciens. Die vorgelagerten Cíes-Inseln fangen jeden Schwell ab.	Großartiger Ort für Reparaturen, Segelmacher und Proviantierung. Das Segelklima wird ab hier spürbar milder.
Baiona	ES	12	1193	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Club)	Ch 16 / 10	Historischer Hafen (Monte Real Club de Yates). Sehr edel, tideunabhängig und extrem sicher hinter Festungsmauern.	Der letzte spanische Hafen vor der portugiesischen Grenze. Ein Muss für jeden Langfahrer.
Viana do Castelo	PT	31	1224	Bedingt gezeitenabhängig (Gezeitenbrücke)	Ch 09 (Bridge)	Ch 16 / 24	Die Einfahrt in den Fluss Lima erfordert das Passieren einer Gezeiten-Hubbrücke. Strömung im Fluss beachten.	Erster Hafen in Portugal. Die Uhren müssen hier eine Stunde zurückgestellt werden (UTC).
Leixões (Porto)	PT	34	1258	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 24	Großer Industrie- und künstlicher Yachthafen. Meldepflicht bei Leixões Control auf Ch 12 vor der Einfahrt.	Die Marina ist sicher, leidet aber manchmal unter industriellem Staub. Perfekter Ausgangspunkt für Porto-Ausflüge.
Aveiro	PT	36	1294	Stark gezeitenabhängig (Lebensgefährliche Barre)	Ch 16 / 24	Ch 16 / 24	Höchste Vorsicht! Die Flussbarre von Aveiro ist berüchtigt. Bei starkem Westwind und ablaufendem Wasser brechen hier mörderische Wellen.	Nur bei absolut ruhiger See und idealerweise zu Hochwasser (Slack Water) ansteuern. Im Zweifel weiterlaufen!
Figueira da Foz	PT	32	1326	Bedingt gezeitenabhängig (Wetterkritische Barre)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 24	Ebenfalls ein Flusslauf mit Barre. Bei starkem Westwind schwillt die Einfahrt lebensgefährlich zu.	Wenn die Barre ruhig ist, bietet die Marina im Inneren hervorragenden und sicheren Schutz.
Nazaré	PT	34	1360	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 25	Tideunabhängiger Tiefwasserhafen. Trotz der weltberühmten Riesenwellen vor dem Unterwasser-Canyon ist die Hafeneinfahrt extrem tief und sicher befeuert.	Der beste und sicherste Nothafen an diesem gesamten, sonst hafenarmen Küstenabschnitt.
Peniche	PT	25	1385	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 25	Traditioneller Fischerhafen. Die kleine Marina ist eng, bietet aber soliden Schutz hinter massiven Betonmolen.	Guter Stopp vor der Umrundung des Kaps Cabo da Roca. Unbedingt den frischen Fisch in den Hafentavernen probieren.
Cascais	PT	32	1417	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 25	Große, moderne Luxusmarina direkt am Ausgang der Tejo-Mündung. Keine Gezeiten- oder Tiefenprobleme.	Der eleganteste Absprunghafen für den Sprung um das Südwestkap Portugals. Sehr guter Service, aber teurer.

Sines	PT	51	1468	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 25	Künstlicher Industriehafen mit einer sehr gut geschützten, tiefen Marina im nördlichen Bereich.	Der wichtigste Wartebahnhof vor dem Cabo de São Vicente. Hier wartet man auf das passende Windfenster für das Kap.
Lagos	PT	72	1540	Bedingt gezeitenabhängig (Fussgängerbrücke)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 84	Die Marina liegt hinter einer Gezeiten-Fußgänger-Hubbrücke. Brücke öffnet nur auf Abruf über Funk.	Willkommen an der Algarve! Lagos ist das Hauptzentrum für Langfahrer, ideal zum Überwintern oder für Crewwechsel.
Portimão	PT	5	1545	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 84	Breite, tiefe und absolut unproblematische Flusseinfahrt in den Rio Arade. Keine Barrengeräusche.	Riesige Marina mit exzellenter Werftinfrastruktur. Sehr gute Ankerplätze direkt im Flusslauf vor dem Strand.
Vilamoura	PT	24	1569	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 84	Die größte Marina Portugals. Sehr mondän, künstlich angelegt, absolut tideunabhängig und tief.	Sehr touristisch geprägt. Hervorragende Infrastruktur für Yachten, allerdings in den Sommermonaten recht teuer.
Olhão / Faro	PT	18	1587	Stark gezeitenabhängig (Komplexe Lagune)	Ch 16 / 84	Ch 16 / 84	Achtung Navigation: Die Einfahrt in das Lagunensystem von Faro/Olhão verändert sich ständig. Starke Gezeitenströme.	Traumhaftes Naturschutzgebiet (Ria Formosa). Nur für erfahrene Skipper mit gutem Blick auf das Echolot geeignet.
Ayamonte	ES	24	1611	Bedingt gezeitenabhängig (Flussstrom)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 10	Liegt direkt auf der spanischen Seite des Grenzflusses Guadiana. Starke Flussströmungen beachten.	Zurück in Spanien! Günstige Liegeplätze und ein sehr authentischer spanischer Ortskern direkt an der Marina.
Barbate	ES	68	1679	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 10	Großer, künstlicher Hafen direkt vor der Straße von Gibraltar. Absolut tideunabhängig ansteuerbar.	Achtung Orcas! Dieses Gebiet ist ein historischer Hotspot für Orca-Interaktionen. Zudem auf massive Thunfisch-Netze (Almadrabas) achten!
Cádiz	ES	15	1694	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 10	Uralte Seefahrerstadt. Die Marina America bietet vollkommen tideunabhängigen Schutz in einer historischen Kulisse.	Perfekt, um das exakte Timing (Strömung und Wind) für die Passage der Straße von Gibraltar zu berechnen.
Gibraltar	UK	62	1756	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 71 (Marina)	Ch 16 / 16	Zollhafen (Non-EU). Extreme Strömungen und Düsenwinde in der Meerenge. Gezeitenhub im Mittelmeer ab hier minimal.	Zollfrei tanken! Der günstigste Diesel der gesamten Route. Einklarieren direkt an der Tankstelle oder in der Marina.
Estepona	ES	23	1779	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 10	Erste echte Marina im Mittelmeer an der Costa del Sol. Leicht anzusteuern, guter Schutz vor dem gefürchteten Ostwind (Levante).	Typisch andalusischer Charme. Guter Ausgangshafen, um sich an die kurzen, steilen Mittelmeerwellen zu gewöhnen.
Málaga	ES	36	1815	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Club)	Ch 16 / 10	Der Real Club Mediterráneo bietet Liegeplätze direkt unterhalb der historischen Festungsmauern.	Große andalusische Metropole. Perfekter Flughafen für Crewwechsel direkt vor dem letzten Schlag zum Ziel.
Marina del Este	ES	33	1848	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 10	Wunderschöne, in die Felsen gebaute Marina. Absolut tideunabhängig, aber enge Einfahrt zwischen Klippen.	Der optisch reizvollste Hafen an dieser Küste. Sehr exklusiv und ruhiges, klares Wasser.
Almerimar	ES	42	1890	Tideunabhängig (Safe Haven)	Ch 09 (Marina)	Ch 16 / 10	Das finale Ziel. Riesiges, künstlich angelegtes Hafenbecken mit über 1.000 Liegeplätzen. Absolut geschützt vor jedem Wetter.	Das unangefochtene Winterlager-Mekka für Langfahrer. Extrem günstige Langzeittarife und hervorragende Werften.